



## PROTOKOLL

zur Gemeinderatssitzung Nr. 12/23

Mittwoch, 10. August 2023, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

---

**Beginn der Sitzung:** 19.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22.20 Uhr

**Vorsitz:**

Friedrich Wüthrich Gemeindepräsident

**Protokoll:**

Alexander Jeger Gemeindegeschreiber

**Anwesende:**

Christoph Hänggi (CH) Gemeinderat

Christoph Merckx (CM) Gemeinderat

Reto Winkelmann (RW) Gemeinderat

Dominic Schaller (DS) Gemeinderat

**Gäste:**

Petra Christ (PC) Gemeindegeschreiberin

Benjamin Hänggi Zuhörer (öffentlicher Teil)

---

### Öffentliche Traktanden

- |    |                |  |
|----|----------------|--|
| 1. | 103            | Gemeinderat; Protokoll 11/23                                 |
| 2. | 104            | Gemeinderat; Protokoll Gemeindeversammlung                   |
| 3. | 105            | Kultur; Best. Zirkulationsbeschluss Foodtruck Umsatzgarantie |
| 4. | <del>106</del> | <del>Fron; Vergabe Unterhaltsarbeiten Dorfplatz</del>        |
| 5. | 107            | Bau; Wartekabine Dorfplatz                                   |
| 6. | 108            | Bau; Sutter Hausingenieursvertrag                            |
| 7. | 109            | Gemeinderat; Dorfeingangsschild                              |
| 8. | 110            | Termine  |
| 9. | 111            | Verschiedenes  |

### Nicht-öffentliche Traktanden

- |     |     |  |
|-----|-----|--|
| 10. | 112 | Verwaltung; Weiterbildung                        |
| 11. | 113 | Verwaltung; Überstunden                          |
| 12. | 114 | Verwaltung; Pensen Gemeindegeschreiberei und EWK |
| 13. | 115 | Kultur; Beschwerde Anlass                        |
| 14. | 116 | Schule; Kindergartenvertrag                      |
| 15. | 117 | Gemeinderat; Petition                            |

**Das Traktandum 04 (Dorfplatzunterhalt) wird zurückgestellt, da die entsprechenden Regelungen noch nicht getroffen wurden. Unter Einbezug dieser Änderung wird die Traktandenliste genehmigt.**

Traktandum 01  
**Gemeinderat**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung 11/23 vom 05.07.2023**

Geschäft Nr. 103

#### Ausgangslage

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 11/23 liegt dem Gemeinderat zur Beurteilung vor.

#### Erwägungen

Es wird bemerkt, dass die Spielgruppenleiterin, Nathalie Grütter, namentlich erwähnt werden möge (Traktandum 03).

#### Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Protokoll einstimmig.
2. Protokollauszug an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

#### Beilage

- 01\_Protokoll 11\_2023.pdf

Traktandum 02  
**Gemeinderat**  
**Protokoll Gemeindeversammlung 29.06.2023**

Geschäft Nr. 104

**://: Eintreten still beschlossen.**

#### Ausgangslage

Der Gemeinderat diskutiert das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.06.2023 und verabschiedet es.

#### Erwägungen

Insgesamt vier orthographische bzw. syntaktische Fehler werden zur Korrektur empfohlen.

#### Weiteres Vorgehen

Nach Verabschiedung des Protokolls durch den Gemeinderat wird dieses in einer 30-tägigen Frist der Öffentlichkeit zur Einsicht und allfälligen Änderungsbegehren vorgelegt (auf der Webseite der Gemeinde).

#### Beschluss

Der Gemeinderat verabschiedet das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.06.2023.

#### Beilage:

- Protokoll Gemeindeversammlung 29.06.2023

Traktandum 03

Geschäft Nr. 105

**Kultur**

**Foodtrucks**

**://: Eintreten still beschlossen.**

#### Ausgangslage

An der am OK-Sitzung vom 10.07.23 zur Planung des Einweihungs-/Eröffnungsanlasses zum neuen Dorfplatz am 02.09.23 hat Sitzungsleiter Dominic Schaller den anwesenden Vertretern der Vereine und Privaten sowie den anwesenden Gemeinderäten die Möglichkeiten und Modalitäten der beiden von ihm angefragten Foodtrucks erörtert (*Franky's BBQ/Blauen* und *Streetfood Company/Arlesheim*).

Ein relevanter Aspekt betrifft den Umstand, dass die Foodtruck-Betreiber von der den Anlass durchführenden Gemeinde Meltingen eine Umsatzgarantie verlangen. Diese beträgt bei beiden angefragten Anbietern **3'500 CHF**. Von der *Foodtruck Company* liegt eine Offerte vor, die Auskunft von *Franky's BBQ* erfolgte mündlich.

Insofern die Betreiber den Umsatz nicht erwirtschaften können, muss die Gemeinde für den Fehlbetrag aufkommen. Da dies ein gewisses Risiko für die Gemeinde bedeutet (angesichts des Budgets für das Fest, das 10'000 CHF beträgt), muss hierzu ein Beschluss vom Gemeinderat gefällt werden.

Da die Bestellung zeitnah erfolgen musste, wurde der Beschluss im Zirkular durchgeführt. An der gegenwärtigen Gemeinderatssitzung wird dieser Zirkularbeschluss daher ordentlich bestätigt.

Der Zirkulationsbeschluss wurde von allen Gemeinderäten mit einem Ja votiert, d.h. das mit der Umsatzgarantie verbundene Risiko wird in Kauf genommen.

#### Erwägungen

- a) Die Umsatzgarantie der *Foodtruck Company* beträgt lediglich noch 3'250 CHF.
- b) Die *Foodtruck Company* wird bevorzugt, da sie – im Gegensatz zu *Frankys* – grössere Kapazitäten hat und auch bei einem Ausfall einsatzfähig wäre.

#### Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

#### Beschluss

1. Der Gemeinderat bestätigt den Zirkulationsbeschluss zugunsten der Foodtruck-Betreiber (betreffend Umsatzgarantie) und beschliesst einstimmig, den Auftrag an den Foodtruckbetreiber *Foodtruck Company* zu vergeben.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

**Fron**

**~~Vergabe Unterhaltsarbeiten Dorfplatz~~**

**~~://: Eintreten still beschlossen.~~**

Ausgangslage

~~Zum Unterhalt des neuen Dorfplatzes wurden von RW verschiedene potentielle Parteien angefragt und eine provisorische Einteilung vorgenommen. RW stellt dem Gemeinderat den gegenwärtigen Unterhaltsplan vor und empfiehlt die Vergaben.~~

Erwägungen

Vergabe

Finanzielle Auswirkungen

~~Keine.~~

~~Konto: wie bisher~~

~~Nachtragskredit: nein~~

Beschluss

- ~~1. Der Gemeinderat befindet den Plan zum Unterhalt des Dorfplatzes für gut und beschliesst — die Vergabe der Unterhaltsarbeiten am Dorfplatz wie unter «Vergabe» beschrieben einstimmig.~~
- ~~2. Protokollauszug geht an:
  - ~~— Finanzverwaltung~~
  - ~~— Archiv~~~~

**Bau und Wasser**

**Wartekabine Dorfplatz**

**://: Eintreten still beschlossen.**

Ausgangslage

Die Baugesuchunterlagen zur Errichtung einer Wartekabine an der Bushaltestelle Meltingen Dorfplatz liegen vor.

Die Wartekabine wird an der Mauer auf Parzelle GB-Nr. 517 fixiert. Die Unterschrift des Grundeigentümers ist vorhanden.

Aufgrund zusätzlich nötiger Abklärungen betreffend Wasserableitung wurde das Traktandum verschoben.

Antrag

Der Ressortleiter CH beantragt die Einreichung der vollständigen Baugesuchunterlagen an die Bau- und Wasserkommission.

### Erwägungen

- a) Die Unterschriften der beiden Anstösser liegen vor.
- b) Bezüglich der Entwässerung muss eine alternative Lösung gesucht werden. Es wird angemerkt, dass ein Schacht vorhanden sei, wohinein man es leiten könne. Der finanzielle Mehraufwand betrifft geschätzt 2'000-3'000 CHF.
- c) In Bezug auf die Behindertengerechtigkeit des Wartehäuschens sollte dieses seitlich offen sein, damit Rollstuhlfahrer leicht wenden können.
- d) Der Ressortleiter betont, dass es gegenwärtig darum gehe, das Baugesuch an die Baukommission einzugeben. Die Unternehmervergabe könne dagegen auch später erledigt werden. Im Fall einer besseren Offerte können hier auch noch gewechselt werden. Pascal Thönen soll hierzu angefragt werden.
- e) Das Baugesuch umfasst ein ca. 4m breites Häuschen. Die Entwässerung ist im Plan enthalten.
- f) Zur Installation des Ablaufs ist es im Siedlungsgebiet nicht nötig, ein Grabungsgesuch einzuholen.

### Weiteres Vorgehen

- Das Baugesuch wird bei der BWK eingegeben.
- Die Publikation wird erst nach dem Dorfplatzfest vorgenommen.
- Die Vergabe der Arbeiten wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

### Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

### Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Einreichung der vollständigen Baugesuchunterlagen zur geplanten Wartekabine an der Postautohaltestelle Dorfplatz an die BWK einstimmig.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

**://: Eintreten still beschlossen.**

Ausgangslage

**RW tritt in den Ausstand.**

Ausgehend von der Diskussion anlässlich des Besuches von Johannes Sutter an der Gemeinderatssitzung 25.01.2023 (Sitzung 2/23) bezüglich einer möglichen Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Sutter AG und der Gemeinde Meltingen wurde die Option erwogen, die Sutter AG in den Rang eines Hausingenieurs der Gemeinde zu heben.

Die Vorteile für die Gemeinde Meltingen betreffen Vergünstigungen sowie flexiblere Handlungsmöglichkeiten.

Inzwischen liegt ein entsprechender Vertrag vor, der vom Gemeinderat diskutiert wird.

Erwägungen

- a) Der Ressortleiter erklärt, die Baukommission sei an einem Abschluss interessiert, damit die Pendenzen betreffend Web-GIS, Erfassung des Leitungskatasters (Wasser und Abwasser) effizient in Angriff genommen werden können. Dies wurde bereits 2022 budgetiert, aber noch nicht vergeben.
- b) Der 2022 von der Gemeindeversammlung gewährte Kredit zur Erfassung des Katasters betrifft 2 x 25'000 CHF. Dieser Kredit muss umgesetzt werden.
- c) Der Leistungsumfang des Ingenieursvertrags betrifft unter anderem die Erfassung und den Unterhalt des digitalen Leitungskatasters, Web-GIS, Datenbewirtschaftung Wasser/Abwasser.
- d) Es ist zu bedenken, dass die jährlichen Nachführungskosten des Katasters ca. 7-8'000 CHF betreffen. Dies muss dann über das Budget der BWK abgerechnet werden.
- e) Die BWK ist auf die Erfassung angewiesen, da bis dato keine klaren Pläne existieren.
- f) Da die Sutter AG praktisch konkurrenzlos in der Region ist und ausserdem seit Jahren mit Meltingen und den lokalen Gegebenheiten vertraut ist, ist eine Vergabe dieser Arbeiten an eine andere Firma weder zielführend noch zweckmässig. Ausserdem wird derselbe Umfang an Dienstleistungen von kaum einem anderen Ingenieurbüro angeboten.
- g) Johannes Sutter hat erklärt, dass mit dem Ingenieursvertrag auf alle Aufträge ein Rabatt von 12% gewährt werde.
- h) Der Ingenieursvertrag umfasse drei Module: bestehende Daueraufträge (v.a. Arbeiten für die Baukommission), objektbezogene Arbeiten sowie Beratungsarbeiten.
  - i. Im Modul bestehende Daueraufträge fallen zunächst 50'000 CHF an (Erfassung Leitungskataster), danach 7'000 CHF jährlich (Nachführen des Katasters). Weiterhin ist hier die Beratung der Baukommission enthalten.
  - ii. Im Modul objektbezogene Arbeiten schlägt der Ingenieursvertrag vor, dass man der Sutter AG bis zu 20'000 CHF zu freihändigen Vergaben

prinzipiell übergibt. Bei Summen über 20'000 CHF wird die Gemeinde einbezogen.

- iii. Das dritte Modul «Beratung» kann auch von der Gemeinde beansprucht werden, kostet aber extra. Dennoch kann es sinnvoll sein, z.B. wenn eine Strasse neu gemacht werden soll.
- i) Der Ingenieursvertrag ist auf sechs Monate kündbar und enthält keine Mindestlaufzeit.
- j) Die Sutter AG setze auf langfristige Arbeitsverhältnisse und sei auch diesbezüglich vorteilhaft.

### Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

### Beschluss

1. Der Gemeinderat pflichtet dem Abschluss des Vertrages mit der Sutter AG einstimmig (unter einem Ausstand) zu.
2. Die Digitalisierung des Leitungskatasters wird auf nächste Sitzung traktandiert (mit dem Kredit).
3. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

### Beilagen:

- 06\_i\_Ingenieursvertrag\_Offerte.pdf
- 06\_ii\_Ingenieursvertrag\_Brief\_Offerte\_Rabatt.pdf

Traktandum 07  
**Gemeinderat/Kultur**  
**Dorfeingangsschild**

Geschäft Nr. 109

**://: Eintreten still beschlossen.**

### Ausgangslage

Ausgehend von der Idee, dem Dorfeingang eine gewisse optische Aufwertung zu verschaffen, wurde der Fotograf Sascha Jeger beauftragt, Beispiele für ein mögliches Dorfeingangsschild zu erstellen.

Sascha Jeger hat daraufhin drei Entwürfe zur Begutachtung und Beratung eingereicht. Der Gemeinderat berät die Entwürfe und legt eine Priorisierung fest.

Das Schild soll am ersten Betonkandelaber oberhalb der Postautohaltestelle Meltingerbrücke fixiert werden und eine Grösse von 90 x 130 cm aufweisen.

### Erwägungen

- a) Vorschlag Nr. 4 wird allgemein als gut empfunden.
- b) Der Blauton des Vorschlags Nr. 5 wird als ideal empfunden.
- c) Das neue Foto vom Meltingerberg gefällt nicht. Das erste Foto wird als besser angesehen.
- d) Auch bezüglich der Kirche wird das erste Foto bevorzugt.
- e) Der Schriftzug «Begegnen in Meltingen» wird bevorzugt (vor «Einkehren in Meltingen»).
- f) Da das Schild drei Meter von der Hauptstrasse entfernt angebracht wird, bedeutet es keine Beeinträchtigung des Verkehrs. Dies wurde mit dem Kanton (R. Angermann) abgeklärt.
- g) Von Seiten der Primeo Energie AG ist die Erlaubnis eingeholt worden, das Schild am Kandelaber bei der Posthaltestelle anzuhängen.

### Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

### Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst, den Schildentwurf mit den diskutierten Kriterien an Sascha Jeger weiterzugeben.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Traktandum 08

Geschäft Nr. 110

**Gemeinderat**

**Termine**

- a) RW bemerkt, dass ein Termin für eine weitere OK-Sitzung zum Dorfplatzfest nötig sei. Ein solcher wurde nicht festgelegt in der letzten Sitzung. Er schlägt Montag, 21.08. um 18.30 Uhr vor. Dies wird angenommen.
- b) Bezüglich der Dekoration des Dorfes mit Blumen und anderen Elementen wird betont, dass die Landfrauen sich nicht beteiligen. Es wird Bedauern darüber geäußert.
- c) DS wird von RW empfohlen, aufzuschreiben, wieviel Laufmeter Licht jeder Verein nutzen wolle. Der Männerchor organisiere die Lichtkabel (diese sind derzeit in Zullwil gelagert und werden vom Verschönerungsverein kostenlos ausgeliehen).
- d) Es wird betont, dass man auf der Nenzlinger Matte Gladiolen en gros einkaufen könne. Diese sollten idealerweise am Freitag geholt werden, damit sie am Samstag aufgehen.
- e) RW erklärt, dass man noch Absperrmaterial und Verkehrstafeln benötige.
  - i. Hier für soll der Gemeindetraktator verwendet werden.
  - ii. Freitag, 01.09., wird als Tag bestimmt.

- iii. FW schlägt vor, dass man den Anhänger am Morgen nach Nunningen hinüberstellt und am Nachmittag gefüllt holen könne. Notfalls könnte FW den Anhänger am Nachmittag abholen gehen, er empfiehlt aber, Dario Cueni und Robin Dietrich anzufragen, da diese den Traktor gut kennen.
- f) Es wird erklärt, dass man die fünf Nachbargemeinden mittels Flugblatt über den Einweihungsanlass informieren werde.
- g) Am 21.08. findet ein Termin mit Herrn Staub statt. Dieser wird Fotos vom Dorfplatz machen zwecks vorgängigem Artikel im Wochenblatt.

Traktandum 09  
**Gemeinderat**  
**Verschiedenes**

Geschäft Nr. 111

CH erwähnt, dass bezüglich Lichtprofil bei einigen Liegenschaften Handlungsbedarf bestünde. Es wird empfohlen, die prekäreren Situationen direkt per Brief anzuschreiben. Der erste Brief soll als Information verfasst sein. Im Falle der Nichtbeachtung könnte notfalls auch verfügt werden.

---

**Sitzungsende: 22:20 (Doppelsitzung)**

Für die Richtigkeit des Protokolls

Gemeindepräsident  
Friedrich Wüthrich

Gemeindeschreiber  
Alexander Jeger